

Kleine Anfrage

des Abg. Werner Raab CDU

und

Antwort

**des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie,
Frauen und Senioren**

Anerkennung von Schwerbehindertenausweisen in Europa

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Ist ihr bekannt, in welchen der 28 EU-Mitgliedstaaten die deutschen Behindertenausweise anerkannt werden?
2. Ist ihr bekannt, ob die deutschen Behindertenausweise in der Schweiz anerkannt werden?
3. Gibt es bei den o. g. Staaten unterschiedliche Anerkennungen der Schwerbehindertenausweise im Hinblick auf den Grad der Behinderung (GdB/MdE[Minderung der Erwerbsfähigkeit]-Grad)?
4. Welche Initiativen hat sie unter Beteiligung des Bundesrats ergriffen, um einen EU-einheitlichen Behindertenausweis zu schaffen?

24.07.2014

Raab CDU

Antwort

Mit Schreiben vom 4. August 2014 Nr. 32-0141.5/15/5552 beantwortet das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Ist ihr bekannt, in welchen der 28 EU-Mitgliedstaaten die deutschen Behindertenausweise anerkannt werden?

Der in der Bundesrepublik Deutschland ausgestellte Schwerbehindertenausweis mit etwaigen festgestellten Merkzeichen dient als Nachweis für die Inanspruchnahme von Nachteilsausgleichen und Vergünstigungen, die schwerbehinderten Menschen in Deutschland zustehen. Gültigkeit hat eine entsprechende Feststellung nur in Deutschland. Ebenso haben entsprechende Feststellungen nach ausländischem Recht keine Gültigkeit in Deutschland. Die Gründe liegen darin, dass die Voraussetzungen für die Erlangung der Schwerbehinderteneigenschaft und die damit verbundenen Vergünstigungen und Nachteilsausgleiche für schwerbehinderte Menschen in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union sehr unterschiedlich geregelt und daher nicht ohne weiteres übertragbar sind. Allerdings ist es möglich, dass aufgrund des deutschen Schwerbehindertenausweises im Ausland auf freiwilliger Grundlage Vergünstigungen gewährt werden. Aus diesem Grund wird von den zuständigen Landratsämtern in Baden-Württemberg auf Antrag eine Bescheinigung über die Schwerbehinderteneigenschaft in englischer, französischer, italienischer und spanischer Sprache ausgestellt.

2. Ist ihr bekannt, ob die deutschen Behindertenausweise in der Schweiz anerkannt werden?

Der deutsche Schwerbehindertenausweis gilt nicht in der Schweiz. Gewährte Vergünstigungen auf der Grundlage des Ausweises sind freiwillig. Allerdings haben zahlreiche Transportgesellschaften in Europa, u. a. auch die Schweizerischen Bundesbahnen, internationale Tarife, Transportbedingungen usw. im gemeinsamen internationalen Tarif für die Beförderung von Personen (SCIC NRT) geregelt. Darin enthalten sind auch Vergünstigungen für Inhaber von Schwerbehindertenausweisen.

3. Gibt es bei den o. g. Staaten unterschiedliche Anerkennungen der Schwerbehindertenausweise im Hinblick auf den Grad der Behinderung (GdB/MdE[Minderung der Erwerbsfähigkeit]-Grad)?

Wie bereits zu Frage 1 dargestellt, erfolgt die Einräumung von Rechten und Vergünstigungen aufgrund eines deutschen Schwerbehindertenausweises im europäischen Ausland auf freiwilliger Basis. Inwieweit dabei der festgestellte Grad der Behinderung eine Rolle spielt, ist nicht bekannt.

4. Welche Initiativen hat sie unter Beteiligung des Bundesrats ergriffen, um einen EU-einheitlichen Behindertenausweis zu schaffen?

Die Problematik der grenzüberschreitenden Inanspruchnahme von Nachteilsausgleichen für schwerbehinderte Menschen in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union ist bekannt. Auf EU-Ebene wird im Zusammenhang mit der Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen eine wechselseitige Anerkennung der nationalen Regelungen hinsichtlich der Nachteilsausgleiche für schwerbehinderte Menschen angestrebt. Entsprechende Bemühungen finden auf EU- bzw. Bundesebene statt. Vor diesem Hintergrund hat die Landesregierung davon abgesehen, hierzu Initiativen zu ergreifen.

In Vertretung

Lämmle

Ministerialdirektor